

## BESCHLÜSSE DES EINWOHNERRATES VOM 13. UND 16. DEZEMBER 2010

1. In die Vormundschaftsbehörde wird an Stelle der zurückgetretenen Nicole Fechtig Buck FDP/BDP/GLP für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Jean-Marc Oeggerli FDP/BDP/GLP.
2. In die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK werden für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Andrea Brügger CVP, Roman Cueni SVP, Eva Eusebio CVP, Irène Kury FDP/BDP/GLP, Désirée Lang Wenger SP/Grüne, Rainer Rohrbach SVP und Rosmarie Wyss FDP/BDP/GLP.  
Als Präsidenten der GRPK hat das Büro Roman Cueni SVP bestimmt, als Vizepräsidentin Irène Kury FDP/BDP/GLP.
3. In die Planungskommission PlaKo werden für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Ulrich Berger SVP, Klaus Endress FDP/BDP/GLP, Björn Hoffmann FDP/BDP/GLP, Fabrice Jourdain CVP, Christoph Layer SP/Grüne, Rudolf Maeder SP/Grüne und Caroline Mall SVP.  
Als Präsidenten der PlaKo hat das Büro Björn Hoffmann FDP/BDP/GLP bestimmt, als Vizepräsidenten Fabrice Jourdain CVP.
4. In die Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur BWK werden für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Thierry Bloch FDP/BDP/GLP, Beat Böhlen CVP, Cyrill Brun SVP, Marie-Therese Müller FDP/BDP/GLP, Franz Renggli CVP, Urs Stöcklin SP/Grüne und Urs Waller SVP.  
Als Präsidenten der SK BWK hat das Büro Urs Stöcklin SP/Grüne bestimmt, als Vizepräsidenten Cyrill Brun SVP.
5. In die Sachkommission Bildung, Soziales und Gesundheit BSG werden für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Francesco L. Bertoli SP/Grüne, Christine Dollinger SP/Grüne, Eva Eusebio CVP, Verena Kuntner SP/Grüne, Andreea Lack SVP, Marie-Therese Müller FDP/BDP/GLP und Felix Weber SVP.  
Als Präsidentin der SK BSG hat das Büro Christine Dollinger SP/Grüne bestimmt, als Vizepräsidentin Marie-Therese Müller FDP/BDP/GLP.
6. In die Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM werden für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 gewählt: Peter Becker FDP/BDP/GLP, Adrian Billerbeck SVP, Markus Huber SP/Grüne, Markus Kilchherr CVP, Gerda Massüger FDP/BDP/GLP, Martina Schmid SP/Grüne, Eric Urban SVP und Béatrix von Sury d'Aspremont CVP.  
Als Präsidenten der SK BUM hat das Büro Markus Kilchherr CVP bestimmt, als Vizepräsidentin Martina Schmid SP/Grüne.
7. Betreffend Vorlage Nr. 1008 „SSP 1 Bevölkerungsdienste und Sicherheit - Strategischer Sachplan 2011 - 2017“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Bevölkerungsdienste und Sicherheit“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Bevölkerung und Wirtschaft“, „Ruhe und Ordnung“ sowie „Schutz und Rettung“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.

8. Betreffend Vorlage Nr. 1009 „SSP 2 Freizeit und Kultur - Strategischer Sachplan 2011 - 2012“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Freizeit und Kultur“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Sport und Bewegung“ und „Kultur und Begegnung“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
9. Betreffend Vorlage Nr. 1010 „SSP 3 Bildung - Strategischer Sachplan 2011 - 2014“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Bildung“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich“, „Musikunterricht“ und „familienergänzende Betreuung“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
10. Betreffend Vorlage Nr. 1011 „SSP 4 Soziales - Strategischer Sachplan 2011 - 2013“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Soziales“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Kindes- und Erwachsenenschutz“, „Gesetzliche Sozialhilfe“ und „Ergänzende Sozialarbeit“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
11. Betreffend Vorlage Nr. 1012 „SSP 5 Gesundheit - Strategischer Sachplan 2011 - 2017“
  - 11.1. Der Einwohnerrat genehmigt den Strategischen Sachplan „Gesundheit“ mit dem Leistungsauftrag sowie den Wirkungs- und Kostenzielen“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
  - 11.2. Er ratifiziert den Vertrag über Leistungsbeiträge mit dem Verein Betagtenhilfe.
12. Betreffend Vorlage Nr. 1013 „SSP 6 Raum, Bau und Umwelt - Strategischer Sachplan 2011 - 2013“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Raum, Bau und Umwelt“ mit seinen Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Stadtentwicklung“ sowie „Umwelt und Energie“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
13. Betreffend Vorlage Nr. 1014 „SSP 7 Mobilität - Strategischer Sachplan 2011 - 2013“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Mobilität“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Verkehrsinfrastruktur“ und „ÖV-Angebot“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
14. Betreffend Vorlage Nr. 1015 „SSP 8 Ver- und Entsorgung - Strategischer Sachplan 2011 - 2016“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Ver- und Entsorgung“ mit den Leistungsaufträgen sowie den Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Versorgung“ und „Entsorgung“ unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
15. Betreffend Vorlage Nr. 1016 „SSP 9 Finanzierung - Strategischer Sachplan 2011 - 2012“ genehmigt der Einwohnerrat den Strategischen Sachplan „Finanzierung“ mit dem Leistungsauftrag sowie den Wirkungs- und Kostenzielen unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
16. Betreffend Vorlage Nr. 1003 „Jahres- und Entwicklungsplan 2011 - 2015“
  - 16.1. Der Einwohnerrat nimmt den Jahres- und Entwicklungsplan 2011 bis 2015 zur Kenntnis.
  - 16.2. Er genehmigt die Leistungsaufträge der 19 Leistungsbereiche unter Berücksichtigung der verabschiedeten Änderungen.
  - 16.3. Er genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2011 mit folgenden Saldi:
 

Saldo Vollkosten insgesamt	1'219'085
Abgrenzungen insgesamt	-1'680'650
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	-461'565

16.4. Der Einwohnerrat genehmigt die Investitionsplanung im Rahmen des Voranschlags 2011

Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung	4'572'000
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	1'050'000
Nettoinvestitionen insgesamt	5'622'000

16.5. Der Einwohnerrat legt folgende Steuersätze und Gebührenansätze fest:

a) Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen in % der Staatssteuer	52.5 %
b) Ertragssteuer Juristische Personen in % des Ertrages	4.8 %
c) Kapitalsteuern Juristische Personen	2.75 ‰
d) Wassergebühren exkl. 2.5 % MwSt. Grundgebühr	CHF 1.10/m <sup>3</sup> CHF 30.00
e) Abwassergebühren exkl. 8.0 % MwSt. Schmutzwasser- Gemeinde Meteorwasser - Gemeinde	CHF 0.20/m <sup>3</sup> CHF 0.05/m <sup>3</sup> oder 0.10/m <sup>3</sup>
f) 35l-Kehrrichtsack-Gebühr pro Haushalt inkl. 8.0 % MwSt.	CHF 2.00
g) Monatl. Antennengebühr pro Haushalt exkl. 8.0 % MwSt.	CHF 8.30
h) Jahresgebühr 1. Hund	CHF 130.00
i) Jahresgebühr 2. Hund	CHF 130.00
j) Feuerwehrpflichtersatzabgabe in % der Gemeindesteuer	7.9 %

17. Betreffend Vorlage Nr. 989 „Ortsbus Reinach“

17.1. Der Einwohnerrat nimmt vom Grobkonzept Ortsbus Reinach Kenntnis.

17.2. Er bewilligt einen zweijährigen Versuchsbetrieb Ortsbus Reinach gemäss der Linienvariante A2.

17.3. Die dazu nötigen Betriebsmittel, ungedeckte Betriebskosten von ca. CHF 350'000 pro Jahr inkl. MwSt., sind in den betreffenden Jahresplänen einzustellen.

17.4. Vor Ablauf des ersten Jahres ist dem Einwohnerrat über den Erfolg des Versuchsbetriebes Bericht zu erstatten, zwecks Entscheid über dessen Fortführung.

17.5. Die Erkenntnisse aus dem zweijährigen Versuchsbetrieb Ortsbus Reinach sind dem Einwohnerrat zu unterbreiten, zur Beschlussfassung über eine definitive Einführung.

17.6. Das Postulat Nr. 418 betreffend öV im Gebiet Bruderholz wird als erledigt abgeschrieben.

Gegen die Beschlüsse 17.2 und 17.3 wird das Behördenreferendum ergriffen.

18. Betreffend Vorlage Nr. 998 „Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach, Zwischenbericht zum Vorprojekt 2010“

18.1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom neuen Vorprojekt 2010, Stand 30. April 2010, zur Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach.

18.2. Er unterstützt die Umgestaltung von Fassade zu Fassade gemäss Vorprojekt 2010 und beauftragt den Gemeinderat, ihm nach Vorliegen des Bauprojektes eine Kreditvorlage zu unterbreiten.

18.2.1. Die als Trottoirüberfahrt geplante Anbindung der Brunngasse ist zu überprüfen und allenfalls im Sinne der Einmündung der Therwilerstrasse zu gestalten. Die Konsequenzen (Vor- und Nachteile) sind im Bauprojekt aufzuzeigen.

18.3. Die Variante "Offenlegung Dorfbach" wird nicht weiterverfolgt.

19. Die Vorlage Nr. 1006, Quartierplanung „Überbauung Mischeli“ wird an die Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität überwiesen.

20. Betreffend Vorlage Nr. 1007 „Berichterstattung und Ausblick Energiestadt® Reinach“
  - 20.1. Der Einwohnerrat nimmt von der Berichterstattung und dem Re-Audit der Energiestadt Reinach zustimmend Kenntnis.
  - 20.2. Der Einwohnerrat unterstützt die vom Gemeinderat beschlossenen energiepolitischen Massnahmen-schwerpunkte 2010-2013.
21. Die Vorlage Nr. 1004 „Totalrevision Marktreglement“ wird an die Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur überwiesen.
22. Betreffend Vorlage Nr. 1017 „Postulat 429 - Gleichbehandlung von Photovoltaikanlagen und thermischen Solaranlagen“
  - 22.1. Der Einwohnerrat nimmt von der Berichterstattung Kenntnis.
  - 22.2. Das Postulat Nr. 429 „Gleichbehandlung Photovoltaikanlagen und 100jetzt“ wird als erledigt abgeschrieben.
23. Das Postulat Nr. 430 von Béatrix von Sury CVP „Skaterpark in Reinach“ wird durch den Gemeinderat entgegengenommen.

Einwohnerrat Reinach

Désirée Lang Wenger  
Präsidentin

Regula Fellmann  
Sekretärin

***Beschlüsse des Einwohnerrates unterliegen gem. § 121 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beginnt am 23. Dezember 2010 und dauert bis zum 24. Januar 2011.***